

truu bietet Mittel gegen Viren in Innenräumen.

27.03.2020

Das Pforzheimer Unternehmen truu hat darauf hingewiesen, dass die Feinstaub-Belastung und die damit einhergehende Verbreitung von Viren in Innenräumen deutlich reduziert werden kann.



Die italienische Gesellschaft für Umweltmedizin „Sima“ hatte in Zusammenarbeit mit den Universitäten Bari und Bologna in einer Studie den Zusammenhang zwischen Umweltverschmutzung und der Ausbreitung von Viren untersucht. Feinstaub schaffe demnach ein Substrat, das es Viren erlaube, für längere Zeit in der Luft zu überleben und übertragen zu werden.

Wie der Präsident von Sima, Alessandro Miani, laut italienischen Medienberichten ausführte, sei die Luftverschmutzung in Innenräumen im Durchschnitt fünfmal höher als im Freien. Die hohe Feinstaubbelastung in Innenräumen könne ebenso ein Multiplikator für eine Infektion sein, insbesondere dann, wenn Infizierte – auch wenn sie asymptomatisch sind – sich im selben Raum aufhielten, so der Experte im Gespräch mit „la Repubblica“.

Das Pforzheimer Unternehmen truu bietet neben mehrstufigen Wasser-Veredlungsanlagen mit truu pure auch eine einzigartige Fensterbeschichtung, die für reine, unbelastete Raumluft sorgt.

„truu pure ist vor allem für Allergiker und Menschen mit empfindlichen Atemwegen entwickelt worden“, so truu CEO Timo Krause. „Feinstaubpartikel, Schimmelpilze, Viren oder Bakterien

in der Raumluft werden von einer mit truu pure beschichteten Glasscheibe magnetisch angezogen und unschädlich gemacht“, so Krause weiter.

Die Beschichtung, die auf die Fensterscheiben aufgesprüht wird und sich fest und komplett unsichtbar mit dieser verbindet, nutzt das Prinzip der Photokatalyse. Dieses basiert auf Halbleitern, die allein mithilfe von Licht in der Lage sind, 99 % der Mikroorganismen und mikrobakteriell-organischen Verbindungen in der Luft zu zerstören. Die truu pure Beschichtung arbeitet dabei sowohl mit Sonnenlicht als auch künstlichem Licht. Die photokatalytische Wirkung der truu pure Beschichtung ist vom renommierten TROPOS Institut, dem TÜV Süd sowie vom University College London wissenschaftlich untersucht und bestätigt worden.

„Wir prüfen derzeit, wie wir mit unserem Produkt zum Beispiel in wirtschaftlichen Bereichen mit Kunden- oder Patienten-Kontakt den Kampf gegen das Virus

unterstützen können. Aber auch im privaten Sektor kann truu pure helfen, die Belastung der Luft maßgeblich zu reduzieren“, so Krause.

Zu truu:

truu gehört zu den führenden Anbietern von hochwertigen Filtertechnologien. Mit truu water und truu air bietet das Unternehmen mit Stammsitz in Pforzheim Produkte zur Wasserveredlung und zur Reinigung von Luft mit Licht.